

Stellungnahme zum Vorhaben Neuaufschluss KST Sönitz, Antrag auf ein raumordnerisches Zielabweichungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

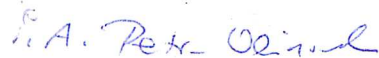
der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Sachsen e.V., nimmt zum o. g. Vorhaben wie folgt Stellung.

Die Vorhabenfläche befindet sich auf einem ca. 10 ha umfassenden Intensiv-Acker im LSG „Meißen Triebischtäler“ nördlich der K8031. Der Abbau soll ausschließlich im Trockenschnitt erfolgen. An die Fläche grenzen sowohl das SPA-Gebiet „Linkselbische Bachtäler“ als auch das FFH-Gebiet „Triebischtäler“ an; Quartiere der Kleinen Hufeisennase werden im Umfeld angenommen.

Aufgrund dieser sensiblen Strukturen und Schutzgebiete werden ein Artenschutzfachbeitrag und eine FFH-Vorprüfung durchgeführt. Grundsätzlich ist dem Vorhaben nur dann stattzugeben, wenn nachhaltige Beeinträchtigungen auf die geschützten Arten und Biotope sicher auszuschließen sind. Ob die zur Verfügung stehenden Flächen für Ersatz- und Pflegemaßnahmen ausreichend und geeignet sind, kann erst nach der Vorlage des AFB beurteilt werden.

Wir bitten ausdrücklich um weitere Beteiligung am Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. David Greve
Landesgeschäftsführer